

Grosse Beutegreifer in der Kulturlandschaft

Herdenschutz und Wildtiermanagement in der Slowakei

19.046



Datum

Montag, 09. September 2019 bis
 Donnerstag, 12. September 2019

Adressaten

Beratungspersonen Herdenschutz, Jagdverwaltung, Wildhut, Wildtiermanagement, Fachpersonen für grosse Beutegreifer und dem Fokus Konfliktmanagement und Herdenschutz, Vertreter Landwirtschaft und Nutztierhalter

Ort

Region Kordiky, Slowakei

Kursleitung

Daniel Mettler, Ländliche Entwicklung, AGRIDEA
 Daniela Hilfiker, Herdenschutz, AGRIDEA
 Silvia Nietlispach, LIFE EuroLargeCarnivores, WWF
 Österreich

Leitung Slowakei:
 Dr. Michael Skuban, Dr. Slavomir Findo

Kontext

Die Anzahl Wölfe im Alpenraum nimmt stetig zu und auch die Präsenz von Luchs und Bär verstärkt sich. In vielen anderen ebenso landwirtschaftlich geprägten Regionen ist das Zusammenleben mit Wildtieren, insbesondere mit grossen Beutegreifern, ebenso erprobt wie auch mit Konflikten verbunden. Die Slowakei bietet vielfältige Kulturlandschaften, welche verschiedene Konfliktfelder aufzeigen. Dabei zeigen Lösungswege sowie Praxisbeispiele wie die Koexistenz von menschlichen Aktivitäten und die Ausbreitung von grossen Beutegreifern organisiert und gelebt werden: Monitoring, Herdenschutzmassnahmen, Weidemanagement, die Regulierung von Wildtieren und das Management von Lebensraum und Kulturlandschaft. Diese Weiterbildungsreise ist eine ausgezeichnete Möglichkeit gegenseitig von internationalen Erfahrungen zu profitieren und Inspirationen und Ideen für das eigene Umfeld zu erhalten.

Ziele

Die Teilnehmenden:

- besuchen landwirtschaftliche Betriebe im Bären- und Wolfsgebiet und haben die Möglichkeit zum Austausch mit lokalen Schafhalter und Hirten;
- erhalten detaillierte Informationen zu den Herdenschutzmassnahmen (Hunde, Zäune, weiteres) und besuchen Betriebe, die die entsprechenden Massnahmen umsetzen;
- lernen die regionale Herausforderungen der Tierhaltung in Gebieten mit hoher Wolfs- und Barendichte kennen;
- erhalten Einblicke in das Slowakische Grossraubtiermanagement und entsprechende Forschungsprojekte;
- haben die Möglichkeit, sich mit Fachleuten zum Thema Grossraubtiere und Konfliktmanagement auszutauschen;
- können ihr internationales Netzwerk erweitern;
- haben allenfalls die Möglichkeit, Bären zu beobachten.

Lindau Eschikon 28 • CH-8315 Lindau • T +41 (0)52 354 97 00 • F +41 (0)52 354 97 97

Lausanne Jordils 1 • CP 1080 • CH-1001 Lausanne • T +41 (0)21 619 44 00 • F +41 (0)21 617 02 61

Cadenazzo A Ramél 18 • CH-6593 Cadenazzo • T +41 (0)91 858 19 66 • F +41 (0)91 850 20 41

ISO 9001 • ISO 29990 • IQNet

provisorisches Programm

Montag, 09. September 2019

Individuelle Anreise nach Wien Hbf

10.30 – 14.30	Gemeinsame Reise von Wien Hbf nach Kordiky, Slowakei	Busfahrt
14.30 – 16.00	Mittagessen und Bezug Unterkunft	Kordiky
16.00 – 16.30	Vorstellungsrunde	Alle Teilnehmer
16.30 – 19.00	Theorieblock 1. Teil	Michaela Skuban und Slavomir Find'o
19.00 – 21.00	Nachtessen	
21.00 – 22.00	Offene Diskussionsrunde	Michaela Skuban

Dienstag, 10. September 2019

09.00- 12.00	Theorieblock 2. Teil Betriebsbesuch und landwirtschaftliche Rahmenbedingungen in der Region	Slavomir Find'o
12.00- 13.30	Mittagessen	Umgebung Kordiky
13.30-17.00	Feldexkursion 1 Wildtiermonitoring und – management in der Slowakei am Beispiel von Rothirsch, Wolf und Bär	Umgebung Kordiky
18.30	Abendessen	Traditionelles Salaš

Mittwoch, 11. September 2019

09.00- 12.00	Feldexkursion 2 Besuch eines Schafbetriebes, Einsatz Herdenschutz-hunde und die Herausforderungen.	Region Polana, Peter Hatala
12.00- 13.30	Mittagessen	Region Polana
13.30-17.00	Feldexkursion 3 Bären und Schäden in landwirtschaftlichen Kulturen	Region Polana
19.00	Abendessen	Region Polana

Donnerstag, 12. September 2019

8.00-9.30	Abschlussdiskussion und Abreise mit Bus	Alle Teilnehmer
9.30-16.00	Rückreise mit Projektbesuch und Mittagessen unterwegs	Region Banskà Stianica
16.00	Ankunft in Wien Hbf	

praktische Informationen

Anmeldung

[19.046](#)

Anmeldefrist

Sonntag, 30. Juni 2019

Informationen

daniela.hilfiker@agridea.ch

+41 (0)52 354 97 57

Informationen zum Inhalt

daniela.hilfiker@agridea.ch

+41 (0)52 354 97 57

daniel.mettler@agridea.ch

+41 (0)79 411 61 05

Der Kurs ist auf **maximal 20 Teilnehmer** beschränkt.

Mit der Anmeldung akzeptieren Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der AGRIDEA.

Sie finden diese unter <http://www.agridea.ch/de/allgemeine-geschaeftsbedingungen>.

Kurssprache

Die Kurssprache ist Deutsch. Die Beiträge von Referenten, Bauern und Fachleuten im Feld werden vor Ort übersetzt.

An- und Abreise

Für die Anreise nach Wien und die Heimreise sind alle Teilnehmenden selber verantwortlich. Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Kurspauschale

Inklusiv: Übernachtung im Mehrbettzimmer in einem Landhaus, Frühstück, Mittagessen und Abendessen, Transport und Reiseorganisation während des Kurses.

ca. CHF 500 .-/
ca. Euro 400.-

Exklusiv: An- und Abreise nach Wien.

Die Rechnung für die Kurspauschale erhalten Sie nach dem Kurs.

Abmeldung ohne Kostenfolge ist möglich bis am **18. August 2019**. Für Abmeldungen, die später erfolgen, wird eine Gebühr von CHF 100. – für entstandene Unkosten in Rechnung gestellt. Vorbehalten bleibt die zusätzliche Rechnungsstellung für darüber hinausgehende Kosten, die z.B. durch bereits erfolgte Reservationsen) entstanden sind. Ohne Abmeldung, wird die ganze Kurspauschale in Rechnung gestellt.

Kursunterlagen

Eine digitale Kursdokumentation wird allen Teilnehmern nach dem Kurs auf der AGRIDEA-Datenplattform „Agriconnect“ zur Verfügung gestellt.

Ausrüstung

Gutes Schuhwerk, Regen- und Sonnenschutz sowie Outdoor-Bekleidung für die Feldexkursionen gehören zum Reisegepäck. Handtücher müssen selber mitgenommen werden.